



Title	Einige Ichneumoniden-Arten aus China (3)
Author(s)	Uchida, Toichi
Citation	Insecta matsumurana, 9(4), 140-143
Issue Date	1935-06
Doc URL	https://hdl.handle.net/2115/9298
Type	departmental bulletin paper
File Information	9(4)_p140-143.pdf



Length—4.5 mm. (to the apices of the tegmina).

Hab.—Formosa; 4 females were collected at Heito (11, VII, 1906), and Toroen (19, IV, 1907) by the author; another female specimen on the sugarcane at Heito (11, VII, 1906) by the author.

EINIGE ICHNEUMONIDEN-ARTEN AUS CHINA (III)

VON

TOICHI UCHIDA

(Mit einer Figur)

In einer kleinen Sendung, welche ich kürzlich von Herrn J. T. CHU (Bureau of Entomology, Hangchow, Cheking, China) erhielt, befinden sich die nachstehenden 6 Pimplinen-Arten:

ARTEN	WIRTE
1) <i>Epiurus nankingensis</i> UCHIDA (3 ♀, 1 ♂)	{ <i>Rondotia menciana</i> MOORE <i>Clania minuscula</i> BUTL.
2) <i>Epiurus mencianae</i> UCHIDA (sp. nov.) (1 ♀, 1 ♂)	<i>R. menciana</i> MOORE
3) <i>Iseropus satanas</i> (MORLEY) (1 ♀, 1 ♂)	<i>Dendrolimus</i> sp.
4) <i>Pimpla luctuosa</i> (SMITH) (1 ♀)	<i>Theophila mandarina</i> MOORE
5) <i>Pimpla disparis</i> VIERECK (1 ♀)	<i>Dendrolimus</i> sp.
6) <i>Xanthopimpla iaponica</i> KRIEGER (1 ♂)	<i>Dendrolimus</i> sp.

Von obengenannten Arten sind *Epiurus nankingensis* UCHIDA und *E. mencianae* UCHIDA Schmarotzer von *Rondotia menciana* MOORE, die ein Schädling des Maulbeerbaums in Korea und China ist. Bereits im Jahre 1931 wurde ein vom gleichen Wirt gezogener Weibchen und Männchen der ersteren Art von Herrn G. P. CHU (Bureau of Entomology, Kiangsu Prov. Nanking, China) mir zur Bestimmung übersandt, in jener Zeit veröffentlichte ich sie als eine neue Art in „Ins. Matsum., Vol. V, p. 158, 1931“; und die letztere Art scheint mir neu zu sein, so möchte ich sie unter dem Namen *Epiurus mencianae* in vorliegender Arbeit beschreiben. Die übrigen 4 Arten sind vielleicht neu für China, von denen *Iseropus satanas* von MORLEY im Jahre 1913 als eine neue Art von der Gattung *Epiurus* FÖRST. aus Assam (Indien) bekanntgemacht wurde.

Zwei *Pimpla*-Arten—*Pimpla luctuosa* SMITH und *P. disparis* VIERECK—sind in Japan sehr häufig und *Xanthopimpla iaponica* KRIEGER kommt in Okinawa und Formosa nicht selten vor.

Herrn J. T. CHU sage ich für die Uebersendung des Materials zur Bearbeitung meinen verbindlichsten Dank.

1. *Epiurus nankingensis* UCHIDA

Epiurus nankingensis UCHIDA, Ins. Matsum., 5, p. 158, ♀ ♂ (1931).

Fundorte: Shaching (2 ♀, am 1. V, 1933, ges. von J. T. CHU), Sinching (1 ♀, 1 ♂, am 2. V, 1933, ges. von J. T. CHU), Nanking (1 ♀, 1 ♂, ges. G. P. CHU, 1931). Sie schmarotzt bei *Roudotia menciana* MOORE und *Clania minuscula* BUTL. in China.

2. *Epiurus menciana* sp. nov.

♀. Kopf glatt, glänzend, hinter den Augen etwas rundlich verengt; Stirn und Gesicht in der Mitte leicht gewölbt, glatt und glänzend; Mandibeln mit 2 gleichen Zähnen; Clypeus vorn deutlich niedergedrückt. Fühler schlank, fadenförmig, das erste Geißelglied viel länger als breit. Thorax fast glatt, stark glänzend; Mesonotum spärlich fein punktiert; Parapsidenfurchen kaum angedeutet; Schildchen rundlich konvex, seitlich nicht gerandet, mit spärlichen, feinen und seichten Punkten. Propodeum kurz, hinten steil abfallend, in der Mitte mit 2 Längsleisten, ihr Zwischenraum glatt, aber beiderseits zerstreut grob punktiert; Area pleuralis fast glatt; Luftlöcher klein und rund. Hinterleib länglich elliptisch, dicht grob punktiert, jedes Tergit mit undeutlichen Höckern;

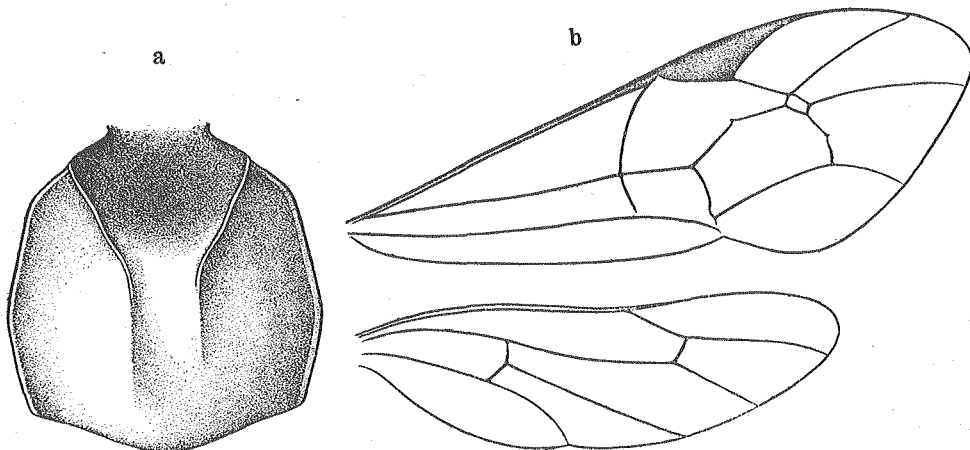


Fig. a: Das erste Tergit von oben gesehen
b: Vorder- und Hinterflügel

das erste Tergit quadratisch, mit 2 starken Rückenkielen, die übrigen deutlich quer. Bohrer deutlich dicht behaart. Areola quadratisch; Nervellus fast in der Mitte gebrochen. Körperlänge: 8 mm. Fühlerlänge: 5 mm. Bohrerlänge: 4 mm. Flügellänge: 8 mm.

Schwarz. Fühler hell braun, oben an der Basis aber schwärzlich und unten an der Basis gelblich. Palpen gelb. Alle Hüften und die hintersten Schenkel gelblichrot, die vordersten Hüften nur an der Basis mehr oder minder schwärzlich, die Hinterschienen vor der Basis und am Ende sowie auch die Tarsenglieder an jeder Spitze schwärzlich. Hinterleib braun, aber am Ende und jedes Tergit am Hinterrand verdunkelt. Flügel hyalin, an der Basalhälfte gelblich getrübt; Stigma gelblichbraun; Nerven bräunlich. Tegulen weisslichgelb.

♂. Schaft unten ganz weisslich. Parapsidenfurchen vorn deutlich. Propodeum oben braun. Stigma im Vorderflügel gelbbraun, an der Basis heller. Hinterleib mit parallelen Seiten, jedes Tergit deutlich quer, aber das erste fast quadratisch. Körperlänge: 6 mm. Sonst stimmt mit dem Weibchen ganz überein.

Fundort: China. **Holotypus:** ♀, Wushing, am 27, VIII, 1933, ges. von J. T. CHU. **Allotopotypus:** ♂. Sie wurde von J. T. CHU aus *Rondotia menciana* MOORE gezogen.

Sie verwandt mit *E. brunneus* (BRISCHCK) aus Europa, aber unterscheidet sich von ihm durch die folgenden Punkte: 1) ♀: Propodeum schwarz. 2) Thorax ohne bräunlichen Schimmer. 3) Hinterleib länglich elliptisch. 4) Bohrer etwas kürzer als der Hinterleib. 5) ♂: Vom 2ten Tergit an deutlich quer. 6) Bei beiden Geschlechtern je der Hinterrand der Tergite verdunkelt. 7) Flügel an der Basalhälfte gelblich.

3. *Iseropus satanas* (MORLEY)

Epiurus satanas MORLEY, Faun. Brit. Ind., Hym. 3, Ichn. I, p. 173, ♀ ♂ (1913).

Fundort: Tangki (1 ♀, 1 ♂, am 21. V, 1934, ges. von J. T. CHU).

Verbreitung: Indien und China.

Das Tierchen wurde von MORLEY als eine Art von der Gattung *Epiurus* aus Indien (Assam) beschrieben, jedoch man kann durch der Charakter des Nervellus und der Wangen dieser Art leicht verstehen, dass sie *Iseropus* FÖRST. zu gehören.

4. *Pimpla luctuosa* SMITH

Pimpla luctuosa SMITH, Trans. Ent. Soc. Lond., p. 394, ♀ (1874); SCHMIEDEKNECHT, Gen. Ins., 62, p. 35 (1907); MORLEY, Rev. Ichn., 3, p. 65 (1914); UCHIDA, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 65, ♀ ♂ (1928); SONAN, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa, 20, p. 137 (1930).

Pimpla parnarae VIERECK, Proc. U. S. Nat. Hist., 43, p. 592, ♀ (1912).

Fundort: Wushing (1 ♀, am 14. IX, 1934, ges. von J. T. CHU).

Verbreitung: Japan, Korea, Formosa und China.

Sie ist Schmarotzer von *Canephora asiatica* STGR., *Samia cynthia pryeri* BUTL., *Parnara guttata* BREM., *Theophila mandarina* MOOR., *Malacosoma neustria testacea* MOTSCH. und *Clania minuscula* BUTL. in Japan.

5. *Pimpla disparis* VIERECK

Pimpla (Pimpla) disparis VIERECK, Proc. U. S. Nat. Mus., 40, p. 480, ♀ ♂ (1911).

Pimpla aterrima GRAVENHORST var. *disparis* UCHIDA, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 44, ♀ ♂ (1928).

Pimpla disparis UCHIDA, l. c., 25, p. 357 (1930).

Fundort: Tangki (1 ♀, am 15. V, 1934, ges. von J. T. CHU).

Verbreitung: Japan, Korea, Mandschurei und China.

In Japan ist diese Art ein Schmarotzer von *Aporia crataegi adhebal* FRUST., *Parnassius citrinarius* MOTSCH., *Malacosoma neustria testacea* MOTSCH., *Papilio xuthus* L., *Dendrolimus spectabilis* BUTL., *Canephora asiatica* STGR., *Pieris rapae* L., *Hyponomeuta mayumivolla* MATS., *Samia cynthia pryeri* BUTL., *Clania variegata formosicola* STRAND und *Lymantria dispar* L.

6. *Xanthopimpla iaponica* KRIEGER

Xanthopimpla iaponica KRIEGER, Sitzber. Naturf. Ges. Leipzig, p. 81, ♀ (1899); UCHIDA, Jour. Fac. Agr. Hokkaido Imp. Univ., 25, p. 65, (1928).

Xanthopimpla formosensis KRIEGER, Arch. Naturges., 53, 6, p. 51, ♀ (1914).

Xanthopimpla grandis CUSHMAN, Ent. Mitteil., p. 43, ♀ ♂ (1925).

Xanthopimpla pedator MATSUMURA et UCHIDA (nec FABRICIUS), Ins. Matsum., I, p. 74 (1926).

Xanthopimpla formosensis SONAN, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa, 19, p. 422 (1929).

Fundort: Tangki (1 ♂, am 10, 1933, ges. von J. T. CHU).

Verbreitung: Okinawa, Formosa und China.

Wie oben gezeichnet habe ich in meiner Arbeit—Dritter Beitrag zur Ichneumoniden-Fauna Japans, p. 64, 1928—*Xanthopimpla formosensis* KRIEG. und *X. grandis* CUSH. mit dieser Art synonymisiert. Im Jahre 1929 hat J. SONAN *X. iaponica* KRIEG. als eigene Art behandelt, und jedoch *X. grandis* CUSH. wurde von ihm als ein Synonym von *X. formosensis* KRIEG. beschrieben. Noch später in 1933 hat R. A. CUSHMAN in seiner Arbeit—H. SAUTER's Formosa-Collection, Subfam. Ichneumoninae (*Pimplinae*), p. 46—erwähnt, dass er in meinem Sinne seine Zustimmung nicht gegeben hat, aber der Unterschied dieser drei *Xanthopimpla* Arten scheint mir nur individuelle Verwandlung zu sein, denn es sich viele Zwischenformen befinden.

Nach J. SONAN schmarotzt sie bei *Saturnia pyretorum* WEST. und *Dendrolimus punctata* WALK. in Formosa.